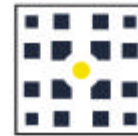


Presseinformation

Für Kunst in den Straßen unserer Stadt.



Stiftung
Straßenkunst
Stadtparkasse
München

Stiftung Straßenkunst fördert Buch über öffentlichen Raum Münchens

Der ehemalige Baureferent der LH München, Horst Haffner, veröffentlicht Bildband über die Entwicklung öffentlicher Plätze in der bayerischen Hauptstadt

München (sskm). Die Stiftung Straßenkunst der Stadtparkasse München hat die Veröffentlichung des 190-Seiten starken Bildbandes von Horst Haffner und dem Fotografen Michael Heinrich mit 20.000 Euro unterstützt. Der letztes Jahr in Ruhestand verabschiedete Baureferent zieht mit diesem Buch Bilanz über sein Schaffen bei der Gestaltung und behutsamen Veränderung öffentlicher Räume in der Landeshauptstadt.

Haffner – selbst Architekt – stellt darin rund 40 Münchner Plätze, Orte und Räume vor, die in den vergangenen 20 Jahren neu gestaltet und renoviert wurden. So beispielsweise auch den „Ring“ von Mauro Staccioli, der am Alten Botanischen Garten wieder aufgestellt wurde sowie die Kunst im Petuelpark – beide ebenfalls von der Stiftung Straßenkunst gefördert. Weitere Beispiele für das Engagement der Stiftung sind die „Skulpturenmeile“ in Neuperlach, das Montgelas-Denkmal am Promenadeplatz und die Big-Bags, das künstlerische BUGA-Leitsystem.

Als langjähriger Leiter des Münchner Baureferats hat Horst Haffner die moderne Freiraumgestaltung der Landeshauptstadt entscheidend mitgeprägt. Mit seinem Know-how zählt er zu den profiliertesten Baureferenten Deutschlands.

Das Buch mit dem Titel „Orte – Plätze – Räume“ ist zum einen für Stadtplaner, Architekten, Landschaftsarchitekten und Entscheidungsträger in den Kommunen, aber auch für interessierte Münchner zur Lektüre gedacht, so der herausgebende Verlag.

Durch die Fotos von Michael Heinrich ist das Buch nicht nur informativ, sondern auch außergewöhnlich schön. Heinrich genießt einen ausgezeichneten Ruf als Architekturfotograf und hat alle Örtlichkeiten für diesen Band neu dokumentiert.

Die Stiftung Straßenkunst der Stadtparkasse München fördert die Schaffung, Errichtung und Erhaltung von dauerhaften Kulturwerten, die künstlerische oder kulturelle Bedeutung besitzen und der Öffentlichkeit zugänglich sind. Kunst soll das tägliche Leben bereichern. Sie soll zum Nachdenken anregen und zur Diskussion auffordern, ohne dass sie gezielt und geplant aufgesucht wird. Mit einem Grundstockvermögen von 2,5 Millionen Euro will die Stiftung Kunst im öffentlichen Raum erlebbar machen. Für diese Idee stellt sie rund 100.000 Euro pro Jahr für Skulpturen, Gedenktafeln, Fassadengestaltung, künstlerische Brunnen, Denkmäler oder Gartenanlagen zur Verfügung.

Dieser Text ist im Internet abrufbar unter folgender Adresse: www.sskm.de/presse

Weitere Informationen zur Stiftung „Straßenkunst“ finden Sie im Internet unter: www.sskm.de/Stiftungen

Näheres zum Buch erfahren Sie bei:

Andreas Hagenkord
Callwey Verlag
Presse und Information
Tel. 089 436005-177, Fax –113
E-Mail: a.hagenkord@callwey.de

Host Haffner

Orte – Plätze – Räume

Vom Umgang mit der Stadt

2005. 192 Seiten, 239 farbige Abbildungen, 55 Pläne und Zeichnungen.

24 x 30 cm. Gebunden mit Schutzumschlag.

€ 70,-; A 72,-; SFr 118,-

ISBN 3-7667-1650-6